

## Zalando für Juristen

„Im Finanzsektor heißen sie Fintechs, im Rechtswesen sind es die Legal Techs, die gerade den Markt aufrollen.“ Eines von ihnen ist avocado.  
(Handelsblatt, 17.08.2016)

In seinem Beitrag Zalando für Juristen stellt Christian Wermke im Handelsblatt fest, dass „in vielen Branchen die Digitalisierung der Standard [ist] – die konservative deutsche Anwaltsszene gehört noch nicht dazu.“ So seien Großkanzleien schon längst digitalisiert, viele kleinere verließen sich aber noch auf das Faxgerät. Die Folgen umreißt Udo Henke, Geschäftsführer beim Deutschen Anwaltverein: „Der einzelne kleine Anwalt auf dem Land ist schon lange ein Auslaufmodell. [...] Das Bewusstsein, dass Anwälte in erster Linie Dienstleister sind, wird in Zukunft noch weiter zunehmen.“ An diesem Umbruch auf dem Rechtsmarkt seien Legal Techs wie avocado maßgeblich beteiligt.

Das Start-up vermittele „Rechtsprodukte im Internet – und zwar zum Festpreis.“ Nach Kauf einer der zahlreichen Dienstleistungen bekomme der Kunde einen Fachanwalt in seiner Nähe vermittelt. Doch „das Start-up [bietet] nicht nur standardisierte Produkte an. Jeder Nutzer kann seinen individuellen Fall einen digitalen Marktplatz werfen –und dann Angebote von Anwälten einholen. „Darüber hinaus biete avocado „Schulungen an, gibt Nachhilfe, wie Anwälte sich auf Spezialfälle bewerben können.“ Und auch auf Firmenpartnerschaften setze das Unternehmen – „so können etwa Kunden von EDEKA Food Service [...] auch Rechtsprodukte, die speziell aufs Lebensmittelrecht zugeschnitten sind“ bestellen.

### Bankverbindung

Volksbank-Raiffeisenbank eG Greifswald  
BLZ: 150 616 38 IBAN: DE29 1506 1638 0000 100200  
KTO: 100 200 BIC: GENODEF1ANK

### Geschäftsdaten

Geschäftsführung:  
Maximilian Block,  
Jacob Saß

Registergericht: Amtsgericht Stralsund  
Registernummer: 8869  
USt-IdNr: DE295150991

